

**2024/96 3.02.04 Kulturförderung
Leistungsvereinbarung Garage 2024/2025**

Beschluss Stadtrat

1. Die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2024 und 2025 mit dem Verein Garage wird genehmigt.
2. Der Förderbeitrag zu Lasten des Kontos 2203.3636.00 beträgt für dieses Jahr 30'000 Franken, für 2025 dann – vorbehältlich der Budgetgenehmigung durch das Parlament – 25'000 Franken.
3. Der Stadtpräsident und der Abteilungsleiter Kultur werden ermächtigt, die Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen.
4. Der Abteilungsleiter Kultur wird mit der Umsetzung des Beschlusses, dem Controlling der Leistungserbringenden sowie der rechtzeitigen Erstellung der Leistungsvereinbarung ab 2026 (Beauftragung im Stadtrat 2025) beauftragt.
5. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
6. Mitteilung durch Abteilung Kultur an:
 - Archiv Ortsgeschichte und Bibliothek
 - Verein Garage
7. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Abteilungsleiter Kultur
 - GBL Sicherheit, Sport + Kultur
 - Abteilung Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Mit dem SRB 2021/22 vom 4. Februar 2021 hat die Stadt Wetzikon im Rahmen des Legislatorschwerpunkts "Agorai, Ort(e) der Begegnung" eine Anschubfinanzierung für den Umbau zur Garage Wetzikon gutgeheissen. Mit dem Abschluss der Pandemie folgte in der Garage auch eine stille Eröffnung im Februar 2022. Seither finden jährlich zwischen 60-100 Veranstaltungen statt.

Im Juni 2022 hat die Kulturabteilung die Garage mit 25'000 Franken (Beitrag 2022) und im Juli 2023 nochmals mit 20'000 Franken (Beitrag 2023) gefördert. Von Seiten des Kanton Zürich, Fachstelle Kultur, wurden jährlich 40'000 Franken auf vier Jahre verfügt. Diese Beiträge sind für die Wetziker Kulturabteilung relativ hohe, aber auch im Verhältnis zu den anderen VeranstalterInnen angemessene und faire, subsidiäre Unterstützungen.

Das Projekt Garage bietet Raum für Kultur und Gesellschaft. Ihre endgültige Positionierung entwickelt und sucht sie noch, dennoch soll die inhaltliche Ausrichtung hauptsächlich zeitgenössisch sein und dieses Alleinstellungsmerkmal als regionale Positionierung anstreben und schrittweise umsetzen. Auch

aus diesem Grund prüfte die Kulturabteilung die Arbeit der Garage bisher nicht mit einer Leistungsvereinbarung, sondern mit jährlichen Einzelgesuchen mit Budget und Finanzierungsplan.

Die für die Garage zentralen Disziplinen sollen weiterhin Literatur (Wortkunst, Spoken Word, szenisches Theater) und Gesellschaft (Debatten, Foren, Vorträge) sein. Daneben bespielt die Garage einzelne lokale und regionale Nischen im Bereich der Bildenden Kunst, dem Film, der Musik und dem Interdisziplinären.

Insbesondere in der Disziplin Musik sollen noch unbesetzte lokale und regionale Nischen bespielt werden, welche eine Konkurrenzierung vermeidet.

Das Projekt wurde lanciert, um insbesondere regionale, kulturelle Defizite auf der zeitgenössischen Achse auszuräumen, Raum für lokale Kulturvereine zu bieten und einen bahnhofsnahe Veranstaltung- und Begegnungsort im Quartier Unterwetzikon zu schaffen. Die zweijährige Startphase war angesichts von Covid-19 und beschränkten Ressourcen in personeller und finanzieller Hinsicht anspruchsvoll. Entsprechend musste das Ziel des reinen Begegnungsaspektes etwas zurückgestellt werden.

Das Projekt finanziert sich heute hauptsächlich über Beiträge der öffentlichen Hand und über Einnahmen der Projekte, der Vermietungen und der Bar. Der Verein organisiert sich als Verein und der Eigenfinanzierungsgrad der Garage liegt heute bei rund 60 %. Ziel dieser Leistungsvereinbarung ist, gemeinsam spezifische Entwicklungsziele und -Massnahmen für die kommenden zwei Jahre zu vereinbaren.

Erwägungen

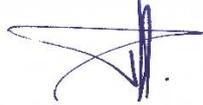
Das Projekt Garage trägt zweifellos zum Austausch und zur Begegnung der Wetziker Bevölkerung bei. Die letzten Besucherzahlen aus 2023 zeigen aufsteigende Tendenz und stimmen zuversichtlich. Nebst dem eigenen Programm bietet der Verein zahlreiche Vermietungen für Kooperationen und Gastspiele und der Garage kommt so auch eine Rolle als Multiplikator zu.

Die zentralen Entwicklungsschwerpunkte für die Jahre 2024 und 2025 hat die Kulturabteilung mit dem Verein abgesprochen und in der Leistungsvereinbarung gespiegelt. Die Garage muss sich insbesondere strukturell und finanziell auf eine breitere Basis stellen. Daneben gilt es, die zeitgenössische Ausrichtung zu stärken und die Sparte Musik nicht noch mehr auszubauen, vielmehr die Vielfalt zu stärken.

Um die subsidiäre Finanzierung über Sponsoring und Stiftungen zu stärken, bietet die Kulturabteilung im 2024 einen einmaligen Beitrag von zusätzlichen 5'000 Franken zur Unterstützung der externen Mittelbeschaffung.

Zudem prüft die Abteilung Kultur im Austausch mit der Garage bis Mitte 2024, ob gegebenenfalls ein Satellit des Bereiches Bibliothek in der Garage konzeptionell und finanziell Sinn macht.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, overlapping strokes.

Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin